

im blick.punkt

Zeitschrift des
Amateurtheaters
Oberösterreich



1/25



Eva Bodingbauer & Gerhard Koller,
Applaus-Preis für 50 Jahre Figurentheater
Foto: Gerhard Mair

11

Revolution gestern...



Foto: Hermine Touschek

10

... Gender-Konflikte heute



Foto: Schlosstheater Peuerbach

Impressum:

Obmann: Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 37, 4020 Linz; office@amateurtheater-ooe.at bzw. 0664 73 83 16 92. **Redaktionsteam:** Leitung: Hermine Touschek. Weitere MitarbeiterInnen: Bernhard Paumann, Christian Hanna, Julia Lichtenegger, Christine Mitterweissacher, Gerhard Koller, Karin Leutgeb, Violetta Maureen Griendl, Theresa Stinger. **Design:** David Ruis. **Druck:** BTS Druckkompetenz GmbH, A-4209 Treffling. **Auflage:** 1.800 Stück. „im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich. Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater OÖ im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater-Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater OÖ und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der VerfasserInnen wieder. Alle Rechte bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Redaktion und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt. office@amateurtheater-ooe.at

Anzeigenpreise im blick.punkt. 1 Seite (A4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-; Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.). Auflage: 1.800 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich brutto für netto. Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen. Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi; sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigelegt werden.

INHALT

3_Vernetzen - Theaterpreis - Zukunft

Das Jahr 2025 steht im Zeichen der Vernetzung

4_Hurra, der Wanderpokal ist da!

Ein Jahr voller Theaterproduktionen

5_Bühne frei für die Besten des Amateurtheaters

Der neue Theaterpreis des Amateurtheaterverbandes OÖ

6_Bereit für die Zukunft

Die Zukunft des Landesverbandes

7_Eva Bodingbauer - die Grande Dame des Figurentheaters

50 Jahre Figurentheater Kirchdorf

9_Ihr Herz hängt fest am Kasperl

ÖBV Theaterpreis APPLAUS

10_"Kalter weißer Mann"

Peuerbacher Schlosstheater

11_"Die Proletenpassion"

Spielraum Gaspoltshofen

12_"Nichts als Ärger mit der Ex"

Dilettanten-Theaterverein 1812 Kremsmünster

15_Ein bisschen hungrig

Anekdoten

16_Vor den Vorhang

Ehrungen für Josef Wimmleitner, Gabriele Kirsten-Lutz & Alois Hangler

17_Seminarrückblick

Regie.konzepte Teil 2

18_Seminare

22_Theaterkirtag Altenberg

100 Jahre Theater in Altenberg

25_Vorgestellt und aufgeführt

Theatertermine



Gerhard Koller
ist Obmann vom
Landesverband
Amateurtheater
Oberösterreich

VERNETZEN - THEATERPREIS - ZUKUNFT

Das Amateurtheater 2025 steht ganz im Zeichen der Vernetzung. Im September 2024 haben wir in unserer Amateurtheaterklausur dieses Thema ausführlich behandelt. Die Vorstände des Amateurtheaters haben das ganze Jahr über mit großem Einsatz – insgesamt 6.400 ehrenamtliche Arbeitsstunden im monetären Wert von umgerechnet 200.000€ – eure Bedürfnisse und Wünsche erfüllt und die Ziele geschärft.

Dafür möchten wir uns herzlich bei all den engagierten Ehrenamtlichen in der Amateurtheaterszene bedanken. Ihr leistet Großartiges, steht selbst mit Leidenschaft auf der Bühne oder arbeitet hinter der Bühne und genießt diese gemeinsame Passion. Ohne euch wäre das Amateurtheater nicht das, was es heute ist – ein lebendiger, kreativer und inspirierender Ort für alle Beteiligten.

Wir brauchen euch auch am Zukunftstag des Amateurtheaters, um gemeinsam zu entscheiden, in welche Richtung es gehen soll. Wohin wollen wir miteinander segeln auf unserem gemeinsamen Schiff, das Amateurtheater heißt?

Der Wanderpokal

Es wurde ein Wanderpokal kreiert, der im März erstmals übergeben wird. Innerhalb einer gewissen Zeitspanne bitten wir die aktuellen Pokalbesitzer, die nächste Gruppe zu besuchen und den Pokal weiterzugeben. So stärken wir das Netzwerk und die Verbindung untereinander. (Siehe Seite 4)

Zukunft Amateurtheater Oberösterreich

Am 28.6.25 bieten wir einen Zukunftstag Amateurtheater an. (bitte Termin gleich vormerken). An diesem Tag können wir uns austauschen, miteinander sprechen und überlegen, was wir bewegen können, was wir noch für euch tun können, und welche Angebote fehlen. Außerdem suchen wir Mitglieder, die bei uns mitarbeiten wollen, und wir werden die Eckpunkte festlegen, was wir in den nächsten Jahren machen sollen. Eure Meinungen und Ideen sind von unschätzbarem Wert.

(Siehe Seite 6)

Der Theaterpreis Oberösterreich

Der Theaterpreis soll qualitativ hervorragende Produktionen vor den Vorhang holen und eure außergewöhnlichen Leistungen würdigen. (Siehe Seite 5)

Theaterkirtage in Altenberg und Attnang Puchheim

Am 24. Mai 2025 und am 13. September 2025 finden die Theaterkirtage im Zuge von Theaterjubiläen in Altenberg und Attnang Puchheim statt. Wir freuen uns heute schon auf euer Kommen. Bitte die Termine eintragen! (Siehe Seite 20)

Amateurtheater spielt eine bedeutende Rolle in der Kulturlandschaft und hat viele berühmte Persönlichkeiten inspiriert. Zahlreiche renommierte Schauspielerinnen und Schauspieler haben ihre Karriere auf kleinen Bühnen begonnen und betonen die Bedeutung dieser Erfahrungen für ihren Werdegang.

Das Amateurtheater bietet eine Plattform für Menschen jeden Alters und Hintergrunds, um ihre künstlerischen Fähigkeiten zu erkunden und zu entwickeln. Es fördert individuelle Talente, stärkt den Gemeinschaftssinn und bereichert das kulturelle Leben vor Ort.

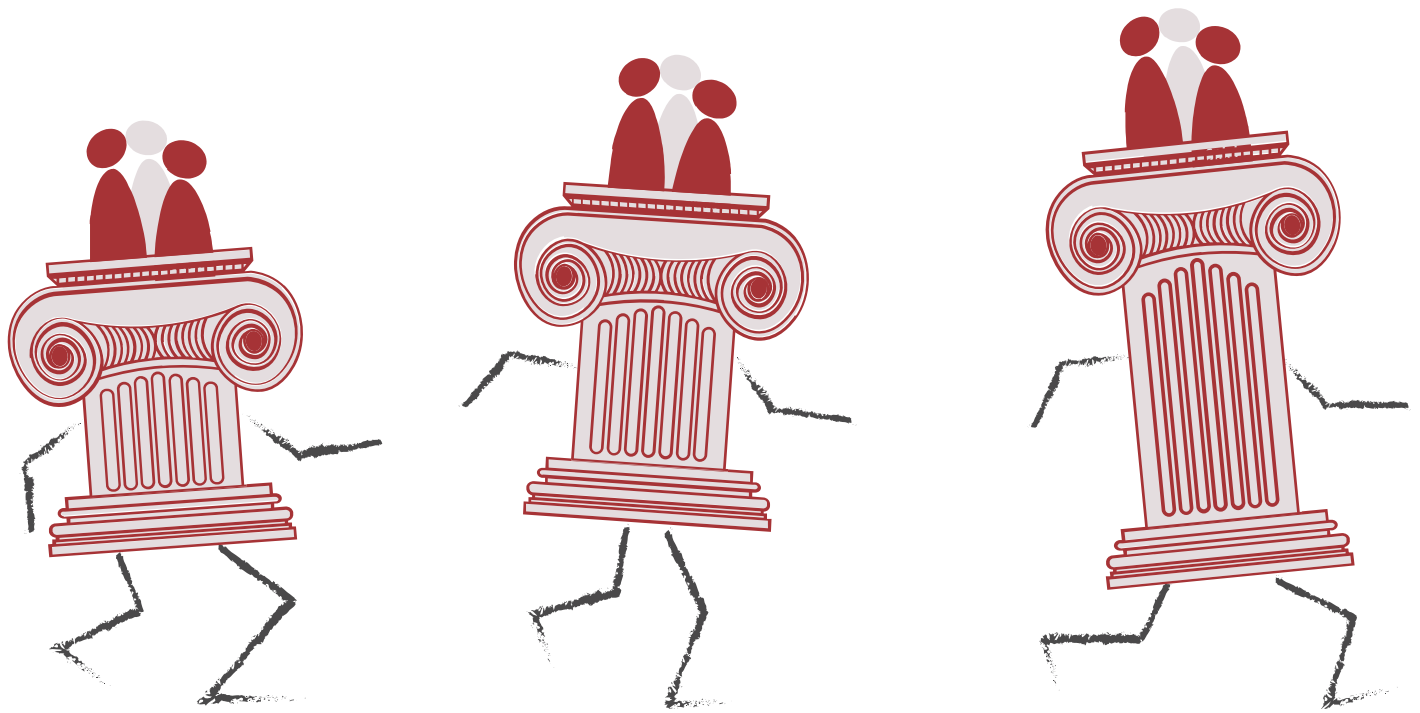
Wir sind beeindruckt von der Leidenschaft und Hingabe, die in eure Produktionen fließen, und dem Einfluss, den ihr auf die Gemeinschaft habt. Eure Arbeit zeigt, wie lebendig und wichtig das Amateurtheater für unsere Gesellschaft ist.

Lasst uns gemeinsam die Zukunft des Amateurtheaters gestalten! Wir freuen uns darauf, mit euch neue Wege zu beschreiten, Ideen auszutauschen und die Begeisterung für das Theater weiterzutragen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen die mit ihrem unermüdlichen Einsatz das Amateurtheater zum Leben erwecken. Eure Leidenschaft ist inspirierend und unverzichtbar. Ohne euch würden die Bretter, die die Welt bedeuten, nicht leuchten.

Vielen Dank für euer Engagement und eure Liebe zum Theater!

Euer Gerhard Koller



Hurra, der Wanderpokal ist da!

Was soll denn das sein, dieser Wanderpokal? Tja, ganz einfach: das ist ein Pokal, der 1 Jahr lang von Theatergruppe zu Theatergruppe wandert und dabei wächst, und wächst, und wächst - bis er am Ende des Jahres dann hoffentlich ein ausgewachsener Turm ist! Ein Wander-Pokal-Turm, sozusagen.

Ablaufen wird das folgendermaßen:

Im März 2025 übergibt der Landesverband den Wanderpokal an eine Theatergruppe im Rahmen einer Aufführung – am besten natürlich bei der Premiere. Diese Gruppe verewigt sich auf dem ersten „Baustein“ unseres Pokal-Turms mit Namen, Datum und Stück. Jetzt hat diese Gruppe 4 Wochen Zeit, um den Pokal-Turm weiterzugeben, wieder im Rahmen einer Aufführung und möglichst durch eine „Delegation“ bestehend aus Obfrau/Obmann und „Gefolge“. Die nächste Gruppe holt einen neuen Baustein aus dem Sockel des Turms (er soll ja wachsen, unser Pokal-Turm!), setzt ihn ein, verewigt sich darauf wie gehabt und gibt den Pokal innerhalb von 4 Wochen weiter - und so weiter, und so weiter. Bei jeder Übergabe wird ein Foto gemacht und an den Landesverband geschickt. Das wird dann im "blick.punkt" veröffentlicht, und nach einem Jahr kehrt der – mittlerweile riesige – Wander-Pokal-Turm zum Landesverband zurück.

Für die ganze Mühe und als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die Weitergabe jeweils 2 Karten für die nächste Aufführung der Amateurtheaterperlen im Landestheater – überspringt der Pokal auf seiner Wanderschaft eine Viertelgrenze, dann

gibt es sogar 5 Karten!

Damit ihr ganz genau verfolgen könnt, wo der Pokal schon war und wo er gerade ist, könnt ihr seine Reise auf einer eigenen Karte auf der Homepage verfolgen. Cool, oder?

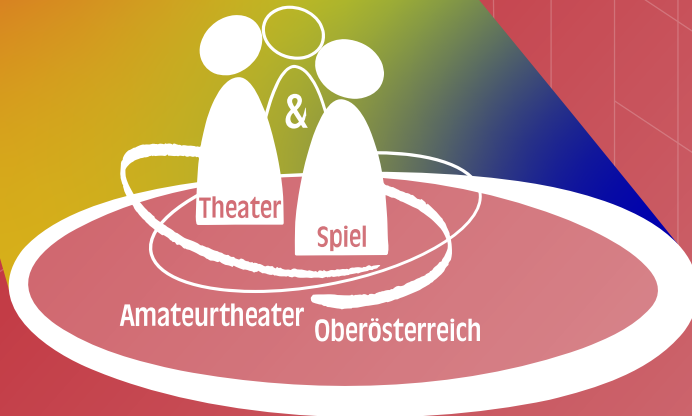
Jetzt noch einmal die wichtigsten Punkte kurz und knackig im Überblick:

- Der Landesverband übergibt den Pokal an die erste Gruppe
- Diese verewigt sich auf dem Pokal und gibt ihn innerhalb von 4 Wochen an die nächste Gruppe weiter (Übergabe möglichst durch Obfrau/Obmann und mehrere Mitglieder, Foto machen, an Landesverband schicken)
- Die Gruppe, die den Pokal erhalten hat, nimmt einen Baustein aus dem Sockel, verewigt sich, und - das Spiel beginnt von neuem.
- Am Ende des Jahres kehrt der Pokal zum Landesverband zurück
- Dokumentation der Reise auf der Homepage
- Für die Weitergabe erhält die Gruppe 2 Karten für die nächste Aufführung der Amateurtheaterperlen im Landestheater, überspringt der Pokal dabei die Viertelgrenze, gibt's 5 Karten!
- Noch Fragen? Nur zu, wir stehen euch jederzeit gerne Rede und Antwort!

Das Wanderpokal-Team

Amateur Theaterpreis

2025



Bühne frei für die Besten des Amateurtheaters!

DER NEUE THEATERPREIS DES AMATEURTHEATERVERBANDS OBERÖSTERREICH

Der Amateurtheaterverband Oberösterreich setzt ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für die facettenreiche Welt des Amateurtheaters in unserem Bundesland: Mit dem neuen Theaterpreis, der ab sofort jährlich verliehen wird, werden herausragende Leistungen im Amateurtheaterbereich vor den Vorhang geholt.

Ab sofort könnt ihr euch als Theatergruppe aus ganz Oberösterreich bewerben und eure Produktionen in den Kategorien Komödie Erwachsene, Tragisches Erwachsene und Junges Theater einreichen. Der Wettbewerb bietet die Möglichkeit, euch nicht nur einer unabhängigen Jury zu stellen, sondern auch wertvolle Sichtbarkeit und Anerkennung zu gewinnen.

Das erwartet die Gewinner:

Die Gewinner erwartet nicht nur Ruhm, sondern auch handfeste Anerkennung: eine exklusive Story in der Theaterzeitung „blick.punkt“, ein repräsentativer Pokal und – als Höhepunkt – die Möglichkeit, eure Produktion auf der Bühne des Landestheaters Linz zu präsentieren!

Wie könnt ihr teilnehmen?

Die Bewerbungsphase für den ersten Theaterpreis läuft bis zum 25. Jänner 2026. Ihr könnt euch über ein Online-Formular anmelden. Eine unabhängige Jury aus Theaterexpert:innen wird eure Produktion bewerten. Alle Details zu den Teilnahmebedingungen findet ihr auf unserer Webseite amateurtheater-ooe.at.

Die feierliche Preisverleihung wird am 21. Juni 2026 im Rahmen des Jugendtheaterfestivals in Kremsmünster stattfinden.

Jetzt mitmachen und die Bühne erobern!

Wir laden euch herzlich ein, Teil dieses besonderen Wettbewerbs zu werden und die Amateurtheaterszene Oberösterreichs mitzugestalten. Zeigt uns, was euer Ensemble bewegt und begeistert!

Für weitere Informationen besucht unsere Webseite oder schreibt uns direkt unter:

office@amateurtheater-ooe.at

Bereit für die Zukunft



Foto: kues1

Wir möchten 2025 ein Projekt starten, bei dem es um die Zukunft unseres Landesverbandes geht und laden euch herzlich ein, daran mitzuwirken.

WIR haben Fragen – **IHR** habt Fragen:
GEMEINSAM suchen wir Antworten.

Machen wir uns auf den Weg, neue Ideen umzusetzen und Altbewährtes bestehen zu lassen. Merkt euch bitte schon einmal den 28. Juni 2025 vor – da wird es einen Startevent geben (nähere Informationen folgen).

Startevent

Zukunft des Landesverbandes

28. Juni 2025

*Merken Sie sich gleich
diesen Termin vor!*



AMATEURTHEATERPER:EN ZU GAST IM LANDESTHEATER LINZ

Aufgrund der umfassenden Umbauarbeiten in den Kammerspielen und dem Schauspielhaus können wir in dieser Spielzeit leider keine Gastspieltermine wahrnehmen. Die Fertigstellung der Renovierungen ist für Ende 2027 geplant. Nichtsdestotrotz

setzen wir alles daran, in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen für Gastspiele, einige Termine für unsere Aufführungen zu ermöglichen. Wir werden euch diesbezüglich auf dem Laufenden halten.



(v.l.) Eva Bodingbauer, Gerhard Koller, Rosa Teutsch

Eva Bodingbauer, die Grande Dame des Figurentheaters

50 Jahre Figurentheater Kirchdorf

INTERVIEW VON GERHARD KOLLER

blick.punkt: Liebe Eva, wie begann alles mit dem Figurentheater, mit deiner Leidenschaft?

Eva: Der Startpunkt war das erste Seminar in Schlierbach, das ich mitgemacht habe. Alfred Stifter war mein Kunsterzieher in der Lehrerbildungsanstalt, der hielt dieses Seminar.

blick.punkt: Was hast du unterrichtet?

Eva: Ich habe die Ausbildung zur Volksschullehrerin gemacht und auch ausgeübt. Vor 50 Jahren habe ich dann das Figurentheater Kirchdorf gegründet.

blick.punkt: Konnte man davon leben?

Eva: Ich war ehrenamtlich tätig. Mit den Seminaren habe ich verdient. Das Puppentheater Bavastel, das Brigitte Kocher und ich 1984 gegründet haben, ist eine professionelle Bühne.

blick.punkt: Hast du eine Ader, ein Talent zum Künstlerischen gehabt?

Eva: Das weiß ich eigentlich gar nicht. Aber schon in der Lehrerbildungsanstalt hat mich die Kunstsparte Puppenspiel interessiert.

blick.punkt: Eva, du hast auch sehr exklusiven, besonderen Schmuck hergestellt.

Eva: Und Kleidung auch. Da bin ich dann auch für die Zeitschrift „Welt der Frau“ fotografiert worden.

blick.punkt: Hast du dich selbst auch weitergebildet?

Eva: Als Sektionsleiterin für Figurentheater zuerst für Oberösterreich und dann für Österreich habe ich Seminare organisiert und Vortragende ausgesucht, die mich interessiert haben. Gerne erinnere ich mich an die mehrtägigen Seminare in der Karwoche im Bildungszentrum Schlierbach. Aus diesen Seminaren sind dann die Sektionsleiterinnen für Figurentheater in vielen Bundesländern hervorgegangen.

blick.punkt: Wie viele Leute waren denn in diesen Seminaren?

Eva: 15-16 Personen.

blick.punkt: Eher Lehrerinnen oder auch andere Berufe?

Eva: Nein, das war gemischt.

blick.punkt: Sind die Absolvent*innen dann in die Profischiene gegangen oder sind sie Amateure geblieben?

Eva: Viele sind Amateure geblieben. Einige gründeten eine professionelle Puppenbühne.

blick.punkt: Die Puppenspielerinnen, wie Ruth Humer, Gerti Tröbinger, welche von dir ausgebildet wurden, haben solche Bühnen aufgebaut. Es sind dann eigentlich wenige Amateurtheaterbühnen übriggeblieben. Ich kenne nur ein paar wenige.

Eva: Ich schätze es immer mehr, dass man das abdeckt, wo man lebt. Das ist eine hohe Qualität, das darf man nicht unterschätzen. Was die da machen, ist wunderbar.

blick.punkt: Aus deiner Perspektive, wie könnte man das Figurentheater im Amateurbereich wieder forcieren? Du hast vorhin gesagt, bei deinen Seminaren waren immer sehr viele Teilnehmer*innen österreichweit!

Eva: Ich habe ja in der Kindergartenfortbildung gearbeitet und diese haben ihr erworbenes Wissen in ihrem Beruf eingesetzt.

Es hat sich vieles verändert auf das die nächste Generation reagieren wird.

blick.punkt: Zum Puppenspiel braucht man Kreativität. Kann man das lernen oder hat man das? Wird einem das in die Wiege gelegt?

Eva: Man kann das Handwerkliche lernen, Puppenbau, Methoden entwickeln. Aber für das andere braucht es die Lust dazu. Du kannst keinen auf die Bühne stellen, der keine Lust dazu hat. Und dann braucht es noch, dass du nicht dich selbst auf die Bühne stellen willst, sondern dass du den Fokus der Figur gibst. Du überträgst es auf die Figur. Ich schätze immer den Guckkasten, mir ist das immer angenehm gewesen, aus dem Versteck zu spielen. Aber die offene Spielweise ist auch etwas Wunderbares. Da muss es einem nur gelingen, so zu spielen, dass man nicht in Konkurrenz zur Figur tritt, dass der Zuschauer die Figur als Ausdrucksträger sieht und man sich nicht selbst vordrängt. Man spielt selbst die Figur mit, die Mimik geht mit. Die Kinder sehen sofort nur die Figur, die Erwachsenen brauchen etwas länger dazu. Man kann auch das doppelt genießen – die Figur und den Menschen dahinter. Man tritt hinter die Figur zurück.

blick.punkt: Was war dein schönstes Puppentheatererlebnis?

Eva: Es gibt Produktionen, die ganz besonders sind. Das war zum Beispiel "Waidmannsheil, Meuchelmord in Molln", das wir im Rahmen vom

Festival der Regionen aufgeführt haben. Da hatten wir große Figuren. Das war der Einfluss von Erwin Piplits, mit der Bühne Pupodrom. Die Gruppe war mit der Produktion "Stradafüssler" in Kirchdorf. Da habe ich das erste Mal gesehen, dass man Werkzeuge wie Rechen, Schaufeln und Jalousien, als Körper und Köpfe kaschiert, verwenden kann. Wir haben Luftballons aufgeblasen und mit braunem Papier kaschiert, sodass die Leute geglaubt haben, die Figuren seien aus Holz geschnitzt.

Es gibt Aufführungen von Bavastel, bei denen wir das Gefühl hatten, es kocht richtig. Wo einfach alles stimmt und das Publikum sehr intensiv auf die Spielvereinbarung einsteigt, ohne zu brüllen oder zu schreien. Das Schöne bei den Stücken von Bavastel ist, dass sich der Text zum Teil an die Erwachsenen richtet, die Handlung aber ganz an die zuschauenden Kinder. Die Erwachsenen lachen dann an Stellen, wo die Kinder nicht wissen, warum. Umgekehrt lachen die Kinder manchmal und die Erwachsenen fragen sich, warum.

blick.punkt: Bei der aktuellen Produktion des Figurentheaters Kirchdorf hat mich besonders die Idee mit den Stoffbahnen begeistert, durch deren Verschieben und Verändern sehr schnell andere Bühnenorte und Situationen geschaffen werden konnten. Besonders war auch, dass die Kinder, obwohl das Stück eine Stunde dauert, voll konzentriert auf das Spielgeschehen, ruhig sitzen blieben.

Eva: Ja, da hast du recht, das fasziniert mich ebenfalls. Das ist bei allen Produktionen von Rosa Teutsch so. Sie leitet das Figurentheater nun seit 2024. Jede Produktion hat eine innere Stille und Ruhe, ist aber überhaupt nicht langweilig.

blick.punkt: Gibt es noch andere Highlights?

Eva: Ja, natürlich „Faust“, eine Produktion mit Personen und Figuren, mit der wir beim Welttheaterfestival in Monaco waren und dort Österreich vertreten haben.

blick.punkt: Was gibt es für Puppenarten?

Eva: Die Handpuppe, die man mit der Hand führt. Da heißt es: „Die liegt dem Herzen am nächsten“, weil sie ganz direkt überträgt. Dann die Fadenmarionette, das ist die distanzierteste Puppe, die zwingt einen, ihre Bewegungen zu vergrößern. Das braucht beim Bau und der Führung sehr viel Wissen. Es gibt auch Tischfiguren, Gliederpuppen, Klappmaulpuppen, Handstockpuppen, Stabfiguren mit zwei Stäben, die beide Hände halten. Am leichtesten tut man sich, denke ich, mit den Stockfiguren und der eigenen Hand.

blick.punkt: Was ist das Schwierigste am Figurentheater?

Eva: Ein Stück zu finden. Es gibt ganz wenige Autoren, die richtig für das Puppentheater schreiben. Wir machen es so, dass Johanna (Johanna Horcicka) Stücke auswählt und wir uns gemeinsam anschauen, ob Rollen besser von Figuren gespielt werden könnten. Für Kasperlstücke gibt es Texte, aber größtenteils sind das pädagogische Stücke und für Bavastel nicht brauchbar.

blick.punkt: Wie ist das jetzt mit dem Kasperl und dem Krokodil? Darf der Kasperl das Krokodil noch schlagen oder nicht mehr? Macht das etwas mit den Kindern, wenn sie sowas „Brutales“ sehen?

Eva: Da gibt es zwei Richtungen in der Pädagogik. Die einen sagen, dass befreiend ist, wenn man zuschaut, weil sowas Aggressionen löst, und die anderen sagen, dass es dann Vorbild für Gewalt ist. Man kann das Krokodil auch anders vertreiben. Da muss man eben kreativ sein. Der Kasperl ist ein Symbol für Naivität und Urvertrauen ins Leben. Wenn man es nicht pädagogisch, sondern von C.G. Jung aus betrachtet, also von den Archetypen: Die Hexe vertritt die archetypische böse Mutter, die positive die Großmutter. Im Kasperltheater gibt es archetypische Figuren und Alltagsfiguren, wie man das Stück aufbaut, ist wie beim Märchen.

blick.punkt: Apropos Märchen, da gibt es auch die Diskussion, ob man sie entschärfen, weniger Grausamkeiten herausstreichen oder sie gar nicht mehr erzählen bzw. vorlesen soll?

Eva: Ich habe da keine Sorge. Die Kinder nehmen sich aus diesen Geschichten, was für sie passt. Ich

habe da Vertrauen, dass es sie nicht schädigt.

blick.punkt: Hat man zuerst die Figuren und dann das Stück oder umgekehrt?

Eva: Beim Kasperl ist es so, dass man ein Ensemble hat und dann das Stück sucht. Beim neuen Projekt „Dracula“ haben wir Rollen gesucht, die besser von Figuren dargestellt werden können und die Figuren gebaut.

blick.punkt: Zur Zukunft: Habt ihr Nachwuchsprobleme?

Eva: Ja. Nachwuchsprobleme haben wir, wie viele andere Bühnen auch. Interessierte spielen gerne bei einer Produktion mit und machen dann wieder etwas anderes. Auch die intensive Probenarbeit schreckt manche ab.

blick.punkt: Du hast bereits 2014 übergeben. Du hast dich vom Kindertheater zurückgezogen. Wie bringst du dich jetzt ein?

Eva: Ich arbeite jetzt mehr mit Johanna am Bühnenbild und an den Figuren. Ich spiele nicht mehr, ich mache Regie und Figurenbau.

blick.punkt: Möchtest du noch etwas machen, was wäre dein Wunsch?

Eva: Eher weniger tun.

blick.punkt: Liebe Eva, nochmals herzlichen Dank für deine Zeit und Gratulation zu dem bundesweiten ÖBV-Theaterpreis „APPLAUS“ den ich dir bei eurer Ausstellungseröffnung „50 Jahre Figurentheater Kirchdorf“ für deine außergewöhnliche Leistungen im Amateurtheater übergeben durfte.

Für den Kasperl schlägt ihr Herz

Vor einem halben Jahrhundert gründete Eva Bodingbauer, die Grande Dame im Figurentheater, das Kirchdorfer Puppentheater.

1974 rief Eva Bodingbauer in Kirchdorf das Figurentheater als reisendes Wandertheater ins Leben. Es entstanden zahlreiche Inszenierungen, die auf Märchen, Sagen sowie Kinderliteratur basierten, oft als Gemeinschaftsprojekte. Fortbildungskurse brachten neue Methoden hervor und verbesserten die Qualität der Aufführungen erheblich.

Mit dem Anstieg der Publikumsansprüche wuchs auch die Zahl der Einladungen zu Gastspielen. Regelmäßig präsentierte sich das Figurentheater Kirchdorf zur Vorweihnachtszeit im

Landeskulturzentrum Ursulinenhof Linz und nahm an verschiedenen Figurentheaterfestivals im In- und Ausland teil, darunter Events in Königswinter (Deutschland), Mistelbach, Wels und Wies.

Am 4. Oktober wurde Eva Bodingbauer im Rahmen der Ausstellung „50 Jahre Figurentheater Kirchdorf“ der **ÖBV Theaterpreis APPLAUS** von Gerhard Koller übergeben.



Foto: Theresa Stinger

Kalter weißer Mann

REZENSION VON **CHRISTIAN MAIER**



Foto: Schlosstheater Peuerbach

Mit „Kalter weißer Mann“ schafft es das Autorenduo **Dietmar Jacobs** und **Moritz Netenjakob**, gesellschaftlich relevante und höchst aktuelle Themen wie Rassismus, Macht und Privilegien auf eine humorvolle, aber auch provokante Weise zu behandeln. Unter der Regie von **Brigitte Wiesinger** (Gesamtleitung: **Brigitte u. Herbert Wiesinger**) gelingt ein höchst amüsanter Wechsel zwischen lustigen Momenten und ernsthafter Reflexion.

Die Handlung folgt einem „weißen Mann“, der offenbar tief in einer existenziellen Krise steckt, spielt er ja nun bereits seit nahezu 35 Jahren die zweite Geige in einer alteingesessenen Firma für Feinstrumpfwaren. Nun ist der 94-jährige Patriarch des Unternehmens verstorben und sein Protegé Herr Binder (**Herbert Wiesinger**) ist der festen Überzeugung, er werde sein Nachfolger. Die von ihm organisierte Trauerfeier läuft dann allerdings völlig aus dem Ruder. Sorgt doch der Text auf der Kranzschleife für heftige Irritationen: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“ geht ja wohl gar nicht – findet zumindest die Marketing-Leiterin Frau Bergreiter (**Anne Weinberger**). Wo bleiben denn da die weiblichen Angestellten? Und auch seine Sekretärin Sabine (**Kornelia Wagner**), der Social Media Chef Mike (**Kevin Precht**) und sogar die Praktikantin Lea (**Lilli Wagner**) sind derselben Auffassung.

Sollte man hier nicht den Text ändern oder gar ein Gender-Sternchen aufmalen? Unter dem Druck des für die Trauerfeier verantwortlichen Pfarrers (**Helmut Bannert**) eskaliert die Situation letztendlich derart, dass sogar die Vormachtstellung des Geschäftsführers in spe ins Wanken gerät.

Das beeindruckende Bühnenbild, die Gestaltung des Lichts und die Auswahl der Musik passen sich hervorragend an die Szenerie an und unterstützen dabei perfekt den emotionalen Bogen der Geschichte.

In einer Zeit, in der Diskussionen über Privilegien und soziale Ungerechtigkeit allgegenwärtig sind, gelingt es dem **Peuerbacher Schlosstheater** mit dieser Produktion eine ebenso witzige wie nachdenklich stimmende Auseinandersetzung mit den Themen Rassismus und Machtverhältnisse zu führen. Dies gelingt vor allem dank der großartigen Leistungen der Darsteller*innen. Sie schaffen es mit viel Fingerspitzengefühl, die verschiedenen Charaktere der Figuren äußerst glaubhaft und authentisch zu zeigen und jede Szene nachvollziehbar, zum Teil aber auch erschreckend realistisch zu machen.

Ein absolut lohnender und überaus kurzweiliger Theaterabend, der bereits heute Lust auf das nächste Mal macht!

Man kann nicht nicht politisch sein – ein etwas anderer Geschichtsunterricht

REZENSION VON HERMINE TOUSCHEK



Foto: Hermine Touschek

Eine weitere Eigenproduktion des **Spielraum Gaspoltshofen**, „Die Proletenpassion“, hatte zu Silvester Premiere.

„Die Proletenpassion“ mit Texten von **Heinz R. Unger** und Musik der Band „**Schmetterlinge**“ wurde bei den Wiener Festwochen 1976 uraufgeführt. Sie bezeichneten das Stück als „politisches Oratorium“. Das Wort „Passion“ im Titel suggeriert einen Leidensweg, legt aber auch Wert auf die Siege und Lehren, die die Arbeiterklasse aus diesen Niederlagen für künftige Kämpfe zog. Den historischen Hintergrund lieferten Herrschaft, Unterdrückung und Revolution vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Zwischen den Liedern sind Szenen mit historischen Figuren eingearbeitet, die Reden halten.

Regisseurin **Otilie Klinger** brachte eine

beeindruckende, nachdenklich machende Geschichtsstunde auf die Bühne mit Livemusik. Was als singbare Lyrik konzipiert wurde, fand in dieser Produktion mit beachtlicher schauspielerischer und gesanglicher Umsetzung – solo und in Chören – seinen Niederschlag. Die Prägnanz der Proletenpassion ist erschreckend aktuell. Das Werk berührt in der Fassung des Spielraums emotional – weckt Sehnsüchte und Träume – unterschiedlich je nach Zuschauer. Auf jeden Fall, ein Abend, der stark nachwirkt.

Chapeau, wie **Otilie Klinger** das höchst professionelle Ensemble in die Geschichte eintauchen lässt. Wir können uns darauf freuen, was **Spielraum Gaspoltshofen** als nächstes auf dem Plan hat.

Es geistert am Tötenhengst Nichts als Ärger mit der Ex

REZENSION VON **CHRISTINE MITTERWEISSACHER**



Foto: Theaterverein Kremsmünster

Das altherwürdige Haus am Tötenhengst hat also doch einen Geist. Das Phantom des **Dilettanten-Theatervereins 1812** Kremsmünster heißt Hanna und ist Pauls verstorbene Ehefrau, deren Geist noch immer in der ehelichen Wohnung haust. Als der verwitwete Paul mit seiner Verlobten die neue Wohnung bezieht, ist Hanna da und nur für ihn sichtbar. Die Komödie von **Claudia Kumpfe** ist äußerst gelungen inszeniert von **Christian Rensch** und **Judith Fuderer**.

Paul, geschliffen dargestellt von **Christian Rensch**, hat alle Hände voll zu tun mit seiner Exfrau. Ständig stört sie Konversationen und mischt sich in romantische Situationen mit Lisa, der charmanten **Katharina Binder**, ein. Immer wieder ergeben sich dadurch heikle Gespräche, in denen Paul seine aufregende ‚hinüber gegangene‘ Ehefrau, gewandt dargestellt von **Anita Wolf**, verscheucht.

Leider fühlt sich aber Lisa davon angesprochen und stürmt wütend davon. Hanna beansprucht ihren Mann und die Wohnung für sich. Lisa will, unterstützt von ihrer Freundin Molly, perfekt gezeichnet von **Johanna Weiss**, die Verlobung lösen. Die Einmischungen von Pauls Mutter und ihrer Hippie Schwester tragen nicht zur Beruhigung der Geschehnisse bei. **Juliane Kurzmann** und **Judith Fuderer** bestechen einerseits durch das temperamentvolle Auftreten einer kritischen Schwiegermutter und andererseits durch die frische ‚Peace und Yoga Coolness‘ einer relaxten Tante. Von Tante Betty lernen wir, man sieht nur die, die man liebt.

Pauls jüngerer Bruder Tom, leidenschaftlich verkörpert von **Mario Wakolbinger**, war schon immer in Hanna verliebt und wäre am liebsten sogar jetzt mit ihrer Erscheinung zusammen.

Die Geisterjagd inklusive Slow-Motion-Torteneinflug wirkt nach der Pause, vermutlich wegen des ‚Trink-Komas‘ auf Seiten des Publikums, ein wenig gezogen. Sie nimmt aber schnell wieder Fahrt auf und wird mit Weihwasser und kitschig hell erleuchteter Aufnahme in den Himmel beendet. Nach einem weiteren Autounfall und romantischer Annäherung von Hanna und Tom, der sie plötzlich auch sehen kann, entschweben sie als neues Paar in die gemeinsame Unendlichkeit.

Mit ihrer gekonnten rasanten Ensembleleistung nimmt die Truppe ihr Publikum mit durch den amüsanten Abend. Von Beginn an werden die Lachmuskeln trainiert. Die Anschlüsse passen, die Schauspielkunst ist eindrucksvoll, die kleine Bühne wird bestmöglich ausgenutzt und die Aufführung durch ein hinreißendes Bühnenbild unterstützt.

Die Dilettanten sorgen für ein himmlisches Rundumpaket. Schon im Eingangsbereich und in der Bar des Theaters wird man passend begrüßt, mit kleinen entzückenden handgefertigten Bettdeckchen im Blumendesign mit kleiner Leiter nach oben als Tischdekor.

Ganz wie es sich für eine Amateurtheatertruppe mit großer Tradition und ehrwürdigem Haus gehört, sind Freude, Können und Engagement spürbar, echte Dilettanten eben!

FEST DER DER VOLKSKULTUR TREUBACH im Innviertel

12. BIS 14.
SEPTEMBER
2025



Eintritt frei.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

OÖ Forum Volkskultur, Promenade 37, 4020 Linz, ZVR 154629213 | Foto: Michaela Sulzer - www.kunstvoller.at





nach William **EIN** Shakespeare **SOMMER- NACHTS- TRAUM**

auf Ober-
österreichisch

Eine Uraufführung anlässlich unseres 60jährigen Jubiläums. Ein wunderbar turbulentes Theaterfest. Etwas ganz besonderes, für Sie und für uns.



Fotos: Sabine Prötsch



Premiere/Uraufführung: Freitag, 14. März 2025, um 19:30 Uhr
Spielzeit von 14. März bis 4. Mai 2025

Shakespeare verwebt in „Ein Sommernachtstraum“ mit großer Leichtigkeit drei Ebenen: den höfischen Kreis um Theseus, die Gruppe verliebter junger Menschen sowie die magische Welt der Elfen.

Er nutzt dabei Verwechslungen, Träume und einen ordentlichen Schuss Feen-Zauber, um einen komödiantischen Blick auf menschliche Schwächen und Sehnsüchte zu werfen.

Joachim Rathke hat die Bearbeitung und die Regie übernommen. Und wir freuen

uns sehr, mit ihm von einer fantastischen Sommernacht zu träumen. Einer Sommernacht, wie Shakespeare sie jetzt beschreiben würde, entstaubt von der „geschwollenen“ Sprache, mit Dialekt angereichert und doch in den drei Welten: dem Athen oder Rom, jedenfalls der Klassik, den Liebenden in der Jetztzeit und der Feenwelt mit Oberon, Titania und Puck.

Unser Stück verspricht eine frisch anmutende Interpretation, die den Kern des Stoffes – den Traum von einer Welt, in der Liebe, Eifersucht und Zauber eng beieinander-

liegen – unverändert lässt, gleichzeitig jedoch das sprachliche und thematische Gewand ins Hier und Jetzt holt.

Das Publikum darf sich freuen auf einen humorvollen Blick, auf menschliche Sehnsüchte und auf die wunderbaren Verrücktheiten, die eine Mittsommernacht – damals wie heute – hervorbringen kann.

Alle Infos zum Stück und auch alle Spieltermine finden sich auf unserer Homepage:

www.kbp.at

Eintritt: EUR 22,00, bis 18 Jahre EUR 15,00

Ort: Kellerbühne Puchheim, im Unterbau der Basilika.

Kartenvorverkauf: Online auf karten.kbp.at oder bei Tourismusverband, Attnang Puchheim, Marktstraße 9 (Freitag 8-12 Uhr, Dienstag 9-14 Uhr, nur Barzahlung)

Restkarten: Sind nach Verfügbarkeit eine Stunde vor Vorstellungsbeginn vor Ort erhältlich. Unser Kartentelefon (+43 680 1182130) ist nur zu den Zeiten der Abendkasse erreichbar.



Karten Online
karten.kbp.at

Ein *bisschen* hungrig

NACH EINER WAHREN BEGEBENHEIT

Wir, die Gruppe „TheCho“ (Theater und Chor Rottenegg) hatten mit den 25 Kindern die Produktion „Schneewittchen“ am Spielplan.

Wie ja bekannt, vergiftet die böse Stiefmutter das arme Schneewittchen mit einem Apfel. Die rote, schöne Hälfte für das Mädchen, die blasse, gelbe Hälfte für die Stiefmutter. Wir entschieden uns für jenen Schluss, bei dem der Prinz bei der Hochzeit der Stiefmutter einen ebensolchen Apfel anbietet, und sie dann angsterfüllt schreiend den Saal verlässt. Das heißt, wir brauchten möglichst viele rot-gelbe Äpfel, die im Handel gar nicht so einfach zu finden waren.

Die Äpfel wurden natürlich vor den Aufführungen bereitgestellt. Alles klappte wunderbar, doch plötzlich bemerkte ich ein etwas hektisches Treiben hinter der Bühne. Es wurde gedeutet, geflüstert, dann huschte jemand von einer zur anderen Seite. Grund dafür war: Der hergerichtete Apfel war weg! Das Tablett leer und kein weiterer Apfel mehr hinter der Bühne. Die Requisite schaffte es dennoch in kurzer Zeit einen entsprechenden Apfel aufzutreiben. In letzter Sekunde war der entsprechende Apfel am silbernen Tablett, das der Diener dem Prinzen reichen sollte. Für das Publikum lief alles völlig normal.

Nach der Aufführung meinte eine unserer Schauspielerinnen: „Ah, den Apfel am Tablett habt ihr gesucht? Den hab ich nach der Pause noch schnell gegessen, weil ich in der Pause keine Zeit für eine Jause hatte. Er war köstlich. Hättet ihr den

gebraucht?“ Ja, mit Kindern und Jugendlichen zu spielen macht nicht nur großen Spaß, sondern birgt durchaus auch ganz besondere „Gefahren“.

Seitdem heißt es bei uns immer: „Alle Äpfel überprüft?“



Foto: Moussa Idrissi | pixabay

Kleine Missgeschicke und große Katastrophen

Wenn man Theater macht, erlebt man viel – nicht nur auf der Bühne sondern auch hinter und rund um die Bühne.

Es gibt jede Menge zu erzählen aus der Kategorie „Pleiten, Pech und Pannen“. Üblicherweise werden solche Hoppalas nur im Kollegenkreis weitererzählt. Schickt uns lustige Begebenheiten, witzige Pannen, sprachliche und sonstige Ausrutscher – mit einem Wort, launige Geschichten aus dem Theateralltag. Gerne bringen wir euren Beitrag auch „völlig anonym und datengeschützt“.

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at



Vor den Vorhang

Wir gratulieren herzlich!

Das Land Oberösterreich vergibt jährlich zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen für verdienstvolle Persönlichkeiten im Kulturbereich in Anerkennung für ihr Wirken.

Wir dürfen hier 3 Persönlichkeiten vorstellen, die in diesem Bereich kürzlich geehrt wurden.

Josef Wimmleitner

Josef Wimmleitner ist seit 40 Jahren nicht mehr aus der kulturellen und musikalischen Szene in und um Aspach wegzudenken. 1984 gründete er u.a. die Theatergruppe Aspach.

Für seine langjährige besondere kulturelle Leistung wurde Josef Wimmleitner mit dem „Kulturehrenzeichen des Landes Oberösterreich in Bronze“ ausgezeichnet.



Foto: Land OÖ

Gabriele Kirsten-Lutz

Gabriele Kirsten-Lutz arbeitet seit über 25 Jahren in Wels im theaterpädagogischen Bereich mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf höchst professionelle Weise.

Sie ist Mitbegründerin des Jugendtheater-Ensembles „le baggage“. Aus ihrer theaterpädagogischen Jugendarbeit entstand der Verein Junges Theater Wels. Zudem ist sie künstlerische Leiterin des theaterpädagogischen Projekts PuK - Pädagogik und Kunst.

Für diese langjährige kulturelle Leistung wurde Gabriele-Kirsten Lutz mit dem „Kulturehrenzeichen des Landes Oberösterreich in Bronze“ ausgezeichnet.



Foto: Land OÖ

Ing. Alois Hangler

Ing. Alois Hangler organisierte 1980 ein Theaterstück und legte damit den Grundstein für die St.-Josefs-Bühne Timelkam. Ein besonderes Anliegen ist ihm seit Beginn die Einbindung der Jugend.

Für seine Verdienste um das Amateurtheater wurde Ing. Alois Hangler vom Land OÖ mit dem Titel Konsulent für Allgemeine Kulturpflege ausgezeichnet.



Foto: Land OÖ



Foto: Gerhard Koller

Regie.konzepte Teil 2 – von der Kunst der Regie im Amateurtheater

EINDRÜCKE VON **BRIGITTE WIESINGER**

Ein sonniger, letzter Novembertag am Ufer der Donau. Im Seminarhotel Wesenufer treffen sich „Wiederholungstäter“ aus den vorangegangenen Regieseminaren mit **Joachim Rathke**. Gemeinsam versucht man der anspruchsvollen Aufgabe der Regie im Amateurtheater gerecht zu werden. Wir wollen für unsere Theatergruppen eine stimmige Inszenierung schaffen, die sowohl das Publikum begeistert als auch eine einfühlsame Zusammenarbeit mit allen Akteuren garantiert und den Darsteller*innen genügend Raum zur Entfaltung bietet.

Wir erhoffen uns aus der professionellen Erfahrung **Joachim Rathkes** gutes Rüstzeug, neue Ideen und professionelle Unterstützung. Neben theoretischen Grundlagen für eine systematisierte Probenarbeit, beginnend ab der Leseprobe und dem Textverständnis, beschäftigen uns Grundlagen der Kommunikation und Sprache, szenische Detailarbeit oder auch der Umgang mit Theaterklischees. **Joachim Rathke** fordert und fördert uns kräftig. Theater lebt von der Leidenschaft und dem Engagement der Beteiligten. Dazu lässt er uns eintauchen in die Gefühle und Bedürfnisse der Darsteller*innen. Wir schreien uns an, bekämpfen uns mit Sprache und Körpereinsatz, wir robben am Boden oder laufen unserem Liebsten mit süßen Liebeserklärungen nach oder davon. Wir zerlegen Textteile bis ans Gerippe, spüren Referenzpunkten nach, bemessen Intensität und Ausmaß von Gefühlen, schöpfen aus unseren Gefühlserfahrungen, holen unsere Widersprüchlichkeiten hervor und strecken unsere

„Erlaubnisdecke“ in schwindelerregende Höhen. Dabei beobachten wir uns gegenseitig als Regisseure und analysieren.

Zusätzlich schöpfen wir aus dem Ideenpool der anderen und profitieren vom intensiven gemeinsamen Austausch. Etwas Neues auszuprobieren, dabei auch scheitern zu dürfen und nebenbei jede Menge Spaß zu haben, waren für uns tolle Erfahrungen.

Das Seminarhotel Wesenufer mit seinem kulinarischen Angebot, dem freundlichen Service und dem beeindruckenden Ambiente war der perfekte Ort für „Regie.kompakt“.

Ein Danke für an die Organisierenden des Amateurtheaterverbandes, den Teilnehmenden und vor allem an **Joachim Rathke**!



Foto: Gerhard Koller

Foto: Hermine Touschek



Seminare

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt! Wir bitten die Theatergruppen, nach ihren Möglichkeiten, die Seminarkosten ihrer teilnehmenden Gruppenmitglieder zu übernehmen, danke! Anmeldung für alle LV-Seminare per Formular an: office@amateurtheater-ooe.at

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns, dass möglichst alle TeilnehmerInnen bei mehrtägigen Seminaren im Haus übernachten, um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche, ... in der seminarfreien Zeit mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.

Kampfszenen - für Jung und Alt

Inhalt: Kampfszenen im Theater realistisch darzustellen ist eine große Herausforderung. Mit dem Kurs Kampfszenen für Jung und Alt bekommst du die Möglichkeit dich auszuprobieren. Lerne authentisch zu stolpern, richtig zu fallen oder zu kämpfen, ohne dich oder andere zu verletzen.

- "richtiges" Stolpern
- "richtiges" Fallen
- Kampfszenen realistisch darstellen

Kosten: 80 € /Mitglied, ansonsten 130€ / Person (max. 20 Teilnehmende)

Was wird benötigt: Rutschfeste Socken, Turnschuhe, bequeme Kleidung

Anmeldung: Bis 14. März 2025 per Formular (QR-Code) an office@amateurtheater-ooe.at.

Sa., 22.03.2025, 09:00 – 16:00 Uhr (inkl. 1 Stunde Mittagspause)

Turnsaal Fadingerschule, Fadingerstraße 4, 4020 Linz



Referent: Martin Brunnemann

– ist 1981 in Erfurt geboren, in Itzehoe aufgewachsen und schloss 2007 sein Schauspielstudium ab. Von 2012-2017 war er am Schauspielhaus Salzburg als Dozent für Bühnenkampf, Improvisation und Schauspielgrundlagen im Einsatz und erarbeitete diverse Kampf- und Fechtchoreografien. Seit 2020/21 ist er festes Ensemblemitglied am Theater Phönix.

Impro für Kinder

Zielgruppe: Kinder, 8-13 Jahre

Inhalt: Hast du schon einmal versucht, Theater zu spielen – ohne Text oder Stückvorgabe? Dann probiere es aus! In diesem Kurs lernst du die ersten Schritte des Improtheaters, wie du gemeinsam in einem Team spielst und Szenen aus dem Nichts erschaffst. Ob du auf den Mars reist oder doch lieber im Ozean schwimmst, ist dir überlassen. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Komm mit auf eine Reise, die wir gemeinsam gestalten.

- Wie kann ich eine Rolle anlegen?
- Welche Emotionen und Körperbefindlichkeiten gibt es?
- Wie spiele ich mit anderen zusammen?
- Wie gestalte ich eine Szene?
- Improformate

Kosten: 30 € /Mitglied, ansonsten 55€ / Person (max. 14 Teilnehmende)

Anmeldung: Bis 05. April 2025 per Formular an office@amateurtheater-ooe.at.

Sa., 19.04.2025, 10:00 – 17:00 Uhr

Festsaal, Promenade 37, 4020 Linz



Referentin: Joy Pia Mader

– Unterrichtet seit 2013 Improvisationstheater für alle Altersgruppen. Seit 2018 spielt sie professionell Improtheater für die Impropheten und ist dort Teil der Improschule. Seit 2019 unterrichtet sie an der Kinderuni Linz Improvisationstheater und hat im selben Jahr mit ihrem Impro-Team „Mini ME's“ die Impro Amateurtheater Landesmeisterschaft OÖ gewonnen.

Tipps und Tricks

Inhalt: Hast du dich auch schon einmal gefragt, wie du authentisch Ticks, Betrunkene, alte Menschen und Sprachfehler spielst? Dann ist dieses Seminar etwas für dich! Unter der Leitung von Frauke Steiner hast du die Möglichkeit, deine zukünftigen Charaktere mit mehr Facetten zu gestalten.

- Ticks wie Zucken, Betonen der Gesichtsmuskulatur, oder in Händen/Beinen
- betrunkenen Personen (nicht „drüber“ zu spielen)
- alte Menschen spielen
- Sprachfehler

Kosten: 100€ / Mitglied, ansonsten 150€ / Person (min. 10 - max. 15 Teilnehmende)

Anmeldung: Bis 26. April 2025 per Formular (QR-Code) an office@amateurtheater-ooe.at.

Sa., 17.05.2025, 10:00 – 17:00 Uhr (inkl. 1 Stunde Mittagspause)

Festsaal, Promenade 37, 4020 Linz



Referentin: Frauke Steiner

- Schauspielerin, Regisseurin und Coachin. Sie coacht in den Bereichen Acting on Camera, Rollenarbeit und Karriereplanung sowie Schauspiel-Training unter Einbindung der Chekhov-Methode. Sie bietet Einzel- und Tandem-Coachings zu allen ihren Unterrichtsgegenständen an. Frauke Steiner ist Gründerin und Leiterin der filmschool vienna.

Alles Theater – Das A und O für Hamlet & Co

Zielgruppe: Alle Theater-Interessierten und Anfänger:innen

Inhalt: Hineinschnuppern, sich erfahren und kennenlernen, Gleichgesinnte treffen. Über einfache Übungen, lustvolles Ausprobieren und spielerisches Tun gewinnen wir Sicherheit, Leichtigkeit und Achtsamkeit miteinander. Theater ist Ensemblearbeit. Eines der großen Geheimnisse ist: „Lasse den anderen scheinen!“ Erarbeiten und spielen kleiner Szenen, Übungen für Bühnenpräsenz, Interpretation von Texten, Text- und Bewegungsregie, glaubwürdige Darstellung der Bühnen-Charaktere.

Kosten: € 160,- zzgl. Aufenthaltskosten (Theatergruppen bitte die Ausbildungskosten ersetzen!)

Jugendaktion: Für bis zu fünf Jugendliche im Alter von 16 – 25 Jahren pro Mitgliedsgruppe nur je 20,- Seminargebühr je Teilnehmer:in zuzüglich Aufenthaltskosten. Nicht-Mitglieder zahlen einen Aufschlag von 50€.

Zimmer buchen unter +43 724247537

Anmeldung: Bis 01. Juli 2025 per Formular (QR-Code) an office@amateurtheater-ooe.at.

Fr., 04.07.2025, 15:00 Uhr – Sa., 05.07.2025, 16:00 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1, 4600 Wels



Referent:innen: Erfahrene Referent:innen stellen ihre Methoden vor. Nähere Infos folgen!

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Bildungshaus Schloss Puchberg statt.



Bildungshaus
Schloss Puchberg

STORNO

Wir bitten um Verständnis für leider nötige Stornogebühren:

50 % des Kursbeitrages bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn, es sei denn, es kann noch ein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden werden.

100 % des Kursbeitrages bei Stornierungen ab 2 Tage vor Seminarbeginn.

Schminken-Maske - Grundlagenseminar



Inhalt: Seminare der Spitzenklasse für alle, die sich im Amateurtheater mit Schminken und Maskenbildern beschäftigen oder beschäftigen wollen. Ein absoluter Profi führt dich in die Geheimnisse der Schmink- und Maskenbildner-Kunst ein.

Unter Gerda Pichlers Anleitung hast du die Möglichkeit, Persönlichkeiten und Charaktere zu erzeugen, Alter zu verändern sowie glaubhafte Wunden, Narben und Hämatome zu kreieren.

- Materialkunde und Grundausrüstung (Pinsel, Schwämme, Makeup, Wimpern, Kleber,...)
- Anatomie: Analyse der Formen im Gesicht
- Grund-Makeup und Charakter-Makeup (Altern, Charakter unterstützen oder verändern,...)
- Kleiner Exkurs: historisches Makeup in den Epochen

Kosten: 120,- pro Person (max. 8 Teilnehmende)

Anmeldung: Bis 22. August 2025 per Formular (QR-Code) an office@amateurtheater-ooe.at.

Sa., 20.09.2025, 09:30 – 17:30 Uhr &

Sa., 27.09.2025, 09:30 – 17:30 Uhr

Festsaal, Promenade 37, 4020 Linz



Referentin: Gerda Pichler

– arbeitet seit 1995 als selbstständige Maskenbildnerin für Foto, TV, Film, Videoproduktionen, Events, Kunstprojekte und Ausstellungen. Zu ihren Spezialgebieten gehören unter anderen HD Makeup, Airbrush, SFX, Maske und Bodyart.

Mut zur Erst-Regie!



Inhalt: Wenn manche Menschen Theater anschauen, wollen sie einfach nur spielen. Aber es gibt auch diejenigen, die es beim Zuschauen richtig kribbelt und die unbedingt herausfinden wollen, WIE Theater funktioniert und wie man es MACHT. Das sind die geborenen Regisseurinnen und Regisseure.

Für sie ist der ganze Vorgang bis zur Premiere interessant: Wie wird die Bühne sein, wie entwirft man die Kostüme, wie liest man aus einem Stück die Charaktere und Konflikte heraus, wie führt man die Darstellenden. Aus den eigenen Bildern zum Stück entsteht eine Regie, die man mit der Fantasie aller zu Ende bringt. Herrlich! Die erste Frage ist immer: Kann ich das? Die Antwort ist einfach: Warum nicht? Vielleicht kann man es nicht gleich, na und? Irgendwann kann man es, denn Übung macht den Meister:in.

Kosten: € 120,- / Person. Aktion: Menschen bis 35 zahlen nur 90€. Für Nicht-Mitglieder gibt es einen Aufschlag von 50€. Aufenthaltskosten sind im Preis nicht inkludiert. (max. 20 Teilnehmende) Kosten für EZ mit Vollpension € 96,00 zzgl. € 2,40 Ortstaxe. Für Teilnehmer:innen ohne Nächtigung Mittagessen € 17,00, Abendessen € 12,00.

Anmeldung: Bis 26. September 2025 per Formular (QR-Code) an office@amateurtheater-ooe.at.

Fr., 17.10.2025, 15:00 Uhr – 18:00 & 19:00 – 22:00 Uhr

Sa., 18.10.2025, 09:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Greisinghof, Mistlberg 20, 4284 Tragwein



Referent: Joachim Rathke

– Gründer und Leiter des „Theaterspectacel Wilhering“. Seit 2014 freier Regisseur und Schauspieler. Träger mehrerer Regie-Preise sowie des Landes-Bühnenkunst-Preises.

Referentin: Nora Dirisamer -

Schauspielstudium an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz, seit 2010 freischaffend als Schauspielerin, Regisseurin und theaterpädagogisch tätig. Lesungen, Sprechertätigkeiten und theaterpädagogische, unterrichtende Tätigkeiten in Schulen, für das Landestheater Linz und die FH für Gesundheitsberufe OÖ.

Schminken-Maske – Spezialseminar SFX

Zielgruppe: Alle, die das Grundlagen-Seminar absolviert haben und solche, die bereits gute Grundkenntnisse haben.

Inhalt:

- Materialkunde (Gummimilch, Blut, Plastici, Nasenkitt, Gelafix, Collodium, Wollkrepp,...)
- Wunden, Narben und Hämatome
- Warzen und Hautkrankheiten
- Schweiß, Dreck und Tränen
- Bartkrepp (Koteletten, Augenbrauen,...)
- Kleiner Exkurs: dreidimensionale Veränderungen (modellieren, Latexteile,...)

Kosten: 120,- pro Person (max. 8 Teilnehmende)

Anmeldung: Bis 12. September 2025 per Formular (QR-Code) an office@amateurtheater-ooe.at.

Sa., 11.10.2025, 09:30 – 17:30 Uhr

Festsaal, Promenade 37, 4020 Linz



Referentin: Gerda Pichler

– arbeitet seit 1995 als selbstständige Maskenbildnerin für Foto, TV, Film, Videoproduktionen, Events, Kunstprojekte und Ausstellungen. Zu ihren Spezialgebieten gehören unter anderen HD Makeup, Airbrush, SFX, Maske und Bodyart.

Impro für Jugendliche

Zielgruppe: Jugendliche, 14-17 Jahre

Inhalt: Hast du schon einmal versucht, Theater zu spielen – ohne Text oder Stückvorgabe? Dann probiere es aus! In diesem Kurs lernst du die ersten Schritte des Improtheaters, wie du gemeinsam in einem Team spielst und Szenen aus dem Nichts erschaffst. Ob du auf den Mars reist oder doch lieber im Ozean schwimmst, ist dir überlassen. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Komm mit auf eine Reise, die wir gemeinsam gestalten.

- Wie kann ich eine Rolle anlegen?
- Welche Emotionen und Körperbefindlichkeiten gibt es?
- Wie spiele ich mit anderen zusammen?
- Wie gestalte ich eine Szene?
- Improformate

Kosten: 40 € / Mitglied, ansonsten 65€ / Person (max. 17 Teilnehmende)

Anmeldung: Bis 27. September 2025 per Formular an office@amateurtheater-ooe.at.

Sa., 18.10.2025, 10:00 – 17:00 Uhr

Festsaal, Promenade 37, 4020 Linz



Referentin: Joy Pia Mader

– Unterrichtet seit 2013 Improvisationstheater für alle Altersgruppen. Seit 2018 spielt sie professionell Improtheater für die Impropheten und ist dort Teil der Improschule. Seit 2019 unterrichtet sie an der Kinderuni Linz Improvisationstheater und hat im selben Jahr mit ihrem Impro-Team „Mini ME's“ die Impro Amateurtheater Landesmeisterschaft OÖ gewonnen.



ALLGEMEINES ANMELDEFORMULAR

Für alle weiteren Seminare könnt ihr auch das allgemeine Anmeldeformular verwenden. Dieses könnt ihr unter diesem QR-Code herunterladen. Das ausgefüllte Formular sendet ihr unter Einhaltung der angegebenen Anmeldefrist an office@amateurtheater-ooe.at

Theaterkirtag Altenberg

100 Jahre Theater in Altenberg

ALTENBERG
24. Mai 25

Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Theater in Altenberg lädt das Theater Altenberg in Kooperation mit dem Amateurtheater Oberösterreich das geschätzte Publikum zu einem Theaterkirtag am 24. Mai 2025 ein.

PROGRAMM am 24. Mai 2025



09:00 Uhr	Treffpunkt Marktplatz Altenberg zur Verteilung der Luftballons an Kinder und Junggebliebene
09:30 Uhr	Eröffnung des Theaterkirtags und Luftballonstart
10:00 Uhr	Die Bienenkönigin Kinderstück ab 4 Jahre von Sabine Falk
10:00 - 13:00 Uhr	Improworkshop mit Uwe Marschner von N2O
11:15 Uhr	Kinderschminken, Puppenwerkstatt, Musik, Fotobox am Marktplatz
14:00 Uhr	Improshow N2O und Spontanwerkstatt
16:00 Uhr	Theater: Oskar und die Dame in Rosa (ab 16 Jahren) Eibiswalder Theatergemeinschaft
18:30 Uhr	Mucks Mäuschen Mord Theater Altenberg
20:30 Uhr	Ausklang mit SeBand am Marktplatz

Bezahlte Anzeige

"Mucks Mäuschen Mord"

Ländlicher Schwank in 3 Akten

Ab 17. Mai 2025
Theaterhaus Altenberg

Kartenreservierung unter:
www.theater.altenberg.at



Eintritt / Information

Einzelkarte € 6,-. Kinder bis 15 Jahre frei.
Theaterkirtag Pass für alle Veranstaltungen € 20,-
(können online reserviert und beim Infostand erworben werden.)

Karten für **alle** Veranstaltungen unbedingt **online**
(auch für **Theaterkirtag Pass-Besitzer**) oder beim
Infostand am Marktplatz vor dem Besuch der Ver-
anstaltungen ab 1. April unter

www.ticketlotse.at

reservieren.

Programmänderungen vorbehalten

Die Reservierung am Infostand ist nur am Tag der
Veranstaltung möglich!

Merke dir bitte den 2. Theaterkirtag in Attnang
Puchheim vor:

Theaterkirtag: 60 Jahre
Kellerbühne Puchheim

Sa., 13. September 2025



Foto: Christoph Gassner



Foto: N20



Foto: Spontanwerkstatt



Foto: Fotoclub Altenberg



Foto: Foto Akzent



THEATER- REPUBLIK BABYLON

dis:connected

INTERNATIONALE
JUGENDTHEATERBEGEGNUNG
05. - 12.07.2025, BREGENZ
(VORARLBERG, ÖSTERREICH)

Wer bin ich? Wer könnte ich sein? Und vor allem: wer möchte ich niemals sein?

Die diesjährige **Theaterrepublik Babylon** vereint unter dem Titel **dis:connected** die Welten von **Theater und Gaming**, um die facettenreiche Frage nach der eigenen Identität zu ergründen. In einer Zeit, in der wir sowohl in analogen als auch in virtuellen Räumen leben, zeigt sich Identität als fließend, wandelbar und manchmal sogar als widersprüchlich. Ein spannendes Abenteuer beginnt...

Das Festival lädt junge Menschen zwischen 16 und 24 Jahren aus Österreich, Deutschland, Südtirol und der Schweiz dazu ein, gemeinsam die Grenzen und Schnittstellen von Identität in Theater und Gaming auszuloten.

Wenn du Spaß an Theater, Gaming oder beidem hast und neugierig darauf bist, dich kreativ auszuprobieren, dann bist du genau richtig! Es spielt keine Rolle, ob du schon Theatererfahrung oder einfach Lust hast, etwas Neues auszuprobieren - Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Es erwartet dich eine spannende Woche voller Workshops, einem tollen Rahmenprogramm, offenen Angeboten und vielen Begegnungen mit anderen Theaterbegeisterten :-)

Wer kann sich bewerben?

Personen im Alter zwischen 16 - 24 Jahren aus Österreich, der Schweiz, Südtirol und Deutschland mit oder ohne vorherige Theatererfahrung.

Termin: 05. - 12. Juli 2025

Ort: 6900 Bregenz, Vorarlberg (Österreich)

Teilnahmegebühr: 140,00 EUR* (inklusive Reisekostenerstattung, Unterbringung in Mehrbettzimmern, Programm und Vollverpflegung)

*Falls du Unterstützung bei der Finanzierung brauchst, melde dich gerne bei uns, wir finden eine Lösung.

Bewerbungsschluss: 30.04.2025

Bewerbungsformular unter:
info@lva-theaterservice.at

Wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne bei:
Kathi vom Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater per WhatsApp: +43 670 4053919
oder per Mail: katherine@lva-theaterservice.at

Sponsor:innen & Kooperationspartner:innen



Die Jugendtheaterbegegnung wird veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Amateurtheaterverbände (AddA) und organisiert vom Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater.



Vorgestellt und aufgeführt



**Dilettanten-Theaterverein 1812
Kremsmünster**

NICHTS ALS ÄRGER MIT DER EX – GEISTER HABEN'S AUCH NICHT LEICHT

nach einer Komödie von Claudia
Kumpfe

SO	02. MÄR 2025	18:00 UHR
SO	09. MÄR 2025	18:00 UHR
DO	20. MÄR 2025	20:00 UHR
FR	21. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	23. MÄR 2025	18:00 UHR
FR	28. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	30. MÄR 2025	18:00 UHR

Tötenhengst, Margelikweg 2, 4550
Kremsmünster

Reservierungen:

www.theaterverein-kremsmuenster.at
oder telefonisch unter +43 (0)664 58 38
116 erreichbar
DI 14 – 17 Uhr, DO und FR 9 – 12 Uhr



ST. JOSEFS-BÜHNE TIMELKAM

St. Josephs Bühne Timelkam

OTELLO DARF NICHT PLATZEN

Von Ken Ludwig

FR	07. MÄR 2025	18:00 UHR
SA	08. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	09. MÄR 2025	18:00 UHR

FR	14. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	15. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	16. MÄR 2025	18:00 UHR
FR	21. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	22. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	23. MÄR 2025	18:00 UHR
FR	28. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	29. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	30. MÄR 2025	18:00 UHR
FR	04. APR 2025	19:30 UHR
SA	05. APR 2025	19:30 UHR
SO	06. APR 2025	18:00 UHR
FR	11. APR 2025	19:30 UHR
SA	12. APR 2025	18:00 UHR

Pfarrte Timelkam, Mozartstraße 1, 4850
Timelkam



Theaterklub Wartberg

KANDIDAT CASANOVA

Komödie in 2 Akten von Michael
Parker, Regie: Mag. Anton Wolfram

FR	07. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	08. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	09. MÄR 2025	15:00 UHR
MI	12. MÄR 2025	19:30 UHR
FR	14. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	15. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	16. MÄR 2025	17:00 UHR

Tickets: www.theaterklub-wartberg.at



Theater Kirchdorf

ROMULUS DER GROSSE

Eine ungeschichtliche historische
Komödie von Friedrich Dürrenmatt

FR	07. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	08. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	09. MÄR 2025	15:00 UHR
MI	12. MÄR 2025	19:30 UHR
DO	13. MÄR 2025	20:00 UHR
FR	14. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	15. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	16. MÄR 2025	17:00 UHR
DO	20. MÄR 2025	20:00 UHR
FR	21. MÄR 2025	20:00 UHR
DO	27. MÄR 2025	20:00 UHR
FR	28. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	30. MÄR 2025	18:00 UHR
DO	03. APR 2025	20:00 UHR
FR	04. APR 2025	20:00 UHR

Hauergasse 5, 4560 Kirchdorf an der
Krems

Kartenverkauf:

Online: www.theater-kirchdorf.at
Direktkartenverkauf: Infoladen Kirchdorf,
S. Redtenbacher-Platz 5, 4560 Kirchdorf

Eintrittspreise: 18 € / 10 €



Theatergruppe Schenkenfelden

DEM HIMMEL SEI DANK

Komödie von Bernd Gombold

SA	08. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	09. MÄR 2025	15:00 UHR 20:00 UHR
MI	12. MÄR 2025	20:00 UHR
FR	14. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	15. MÄR 2025	20:00 UHR

Festsaal der Marktgemeinde Schenkenfelden, Markt 4, 4192 Schenkenfelden

Karten: online:
www.theater-schenkenfelden.org
Telefonisch: 067762098294 täglich von
19 - 20 Uhr



Theater Kaltenberg

DIE POWER PAULA

von Ulla Kling, unter der Leitung von
Maria Schmalzer und Eva Stellnberger

SA	08. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	09. MÄR 2025	14:30 UHR
FR	14. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	15. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	16. MÄR 2025	14:30 UHR
FR	21. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	22. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	23. MÄR 2025	14:30 UHR
FR	28. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	29. MÄR 2025	19:30 UHR

Kartenreservierung
www.theater-kaltenberg.at.
Telefonreservierung:
Mittwoch von 18-20.00 Uhr und Freitag
von 8.00 bis 10.00 Uhr



Theatergruppe St. Oswald b.H.

DIE AUSGEBUFFTE RENTNER-WG

Krimikomödie in 3 Akten von Beate Irmisch, Regie: Elfriede Andraschko

FR	14. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	15. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	16. MÄR 2025	14:00 UHR
MI	19. MÄR 2025	19:30 UHR
FR	21. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	22. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	23. MÄR 2025	14:00 UHR 19:30 UHR
FR	28. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	29. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	30. MÄR 2025	14:00 UHR
FR	04. APR 2025	19:30 UHR
SA	05. APR 2025	19:30 UHR

Pfarrheim St. Oswald b. H., St. Oswald 1,
4170 Haslach.

Tickets: ab 21. Februar 2025 unter
www.st-oswald-haslach.ooe.gv.at



Theaterrunde Gutau (YoungStars)

KONFERENZ DER TIERE

nach dem Roman von Erich Kästner
Text: Sven J. Olsson
Regie: Verena Gratzl

FR	14. MÄR 2025	17:00 UHR
SA	15. MÄR 2025	17:00 UHR
SO	16. MÄR 2025	15:00 UHR
FR	21. MÄR 2025	17:00 UHR
SA	22. MÄR 2025	17:00 UHR
SO	23. MÄR 2025	15:00 UHR

Karten unter www.theater-gutau.at



Kellerbühne Puchheim

WILLIAM SHAKESPEARE'S EIN SOMMERNACHTSTRAUM AUF OBERÖSTERREICHISCH

Eine Komödie in 5 Akten
Regie: Joachim Rathke

FR	14. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	16. MÄR 2025	18:00 UHR
DO	20. MÄR 2025	19:30 UHR

FR	21. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	23. MÄR 2025	18:00 UHR
MI	26. MÄR 2025	19:30 UHR
FR	28. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	29. MÄR 2025	19:30 UHR
MI	02. APR 2025	19:30 UHR
SO	06. APR 2025	18:00 UHR
MO	07. APR 2025	19:30 UHR
DO	10. APR 2025	19:30 UHR
SA	12. APR 2025	19:30 UHR
DI	15. APR 2025	19:30 UHR
MI	16. APR 2025	19:30 UHR
MO	21. APR 2025	18:00 UHR
DO	24. APR 2025	19:30 UHR
SO	27. APR 2025	18:00 UHR
MO	28. APR 2025	19:30 UHR
FR	02. MAI 2025	19:30 UHR
SO	04. MAI 2025	18:00 UHR

Kellerbühne Puchheim, Gmundnerstraße
3, 4800 Attnang-Puchheim

Tickets ab Februar 2025 unter
www.kbp.at



Theatergruppe Tarsdorf

BÄCKEREI BREEZELE

Lustspiel in 3 Akten von Jasmin
Leuthe

SA	15. MÄR 2025	20:00 UHR
DO	20. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	22. MÄR 2025	20:00 UHR
DI	25. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	18:00 UHR
DI	01. APR 2025	20:00 UHR
FR	04. APR 2025	20:00 UHR
SO	06. APR 2025	14:00 UHR

Pfarrsaal Tarsdorf, Tarsdorf 70, Tarsdorf,
5121, Innviertel

Kartenreservierung unter:
www.theatergruppetarsdorf.at



Theatergruppe Kollerschlag

BÄCKERMEISTER UND SCHNITZLKÖNIG

Komödie in drei Akten von Ralf Kaspari, Regie: Veronika Gabriel

SA	15. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	16. MÄR 2025	14:00 UHR
SO	16. MÄR 2025	19:30 UHR
MI	19. MÄR 2025	19:30 UHR
FR	21. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	22. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	23. MÄR 2025	14:00 UHR 19:30 UHR
MI	26. MÄR 2025	19:30 UHR
FR	28. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	29. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	30. MÄR 2025	14:00 UHR

Pfarrsaal Kollerschlag, Markt 3, 4154 Kollerschlag

Kartenvorverkauf ab 24. Februar 2025 unter www.theaterkollerschlag.at



ASPACHER THEATER

Theatergruppe Aspach

DER VERKAUFTE GROSSVATER

SA	15. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	16. MÄR 2025	17:00 UHR
FR	21. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	22. MÄR 2025	20:00 UHR
FR	28. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	20:00 UHR

Veranstaltungszentrum Danzer, Höhenharter Straße 19, 5252 Aspach

Platzreservierung ab Montag, 10. März 2025, täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr unter der Telefonnummer: 0680/3107027

Sellawie THEATER

Theater Sellawie

DIE GESCHICHTEN VON ALICE IM WUNDERLAND

Improshow

SA	15. MÄR 2025	16:00 UHR
SO	16. MÄR 2025	16:00 UHR
SA	22. MÄR 2025	16:00 UHR
SO	23. MÄR 2025	16:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	16:00 UHR

SO 30. MÄR 2025 16:00 UHR

Theater Sellawie, Schlossgasse 4, 4470 Enns

Kartenvorverkauf:

Tel. unter +43 676 / 724 49 49
Per Mail an karten@sellawie.at
Online: www.sellawie.at

oder in folgenden Vorverkaufsstellen:

Firma GABLONZER
Neugablonz 10b
4470 Enns
Mo - Fr: 09:00 - 18:00
Sa: 09:00 - 13:00
NUR BARZAHLUNG MÖGLICH

Bürgerservicestelle
Stadtgemeinde Enns
Hauptplatz 11
4470 Enns
Mo - Mi, Fr: 07:30 - 12:30
Do: 07:30 - 18:00
NUR BARZAHLUNG MÖGLICH

Kinder müssen von einem Erwachsenen begleitet werden!



ATW – Austria Theater Werke

GOTT

von Ferdinand von Schirach

DO	20. MÄR 2025	19:30 UHR
MI	26. MÄR 2025	19:30 UHR
DO	27. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	29. MÄR 2025	19:30 UHR
DO	03. APR 2025	19:30 UHR
FR	04. APR 2025	19:30 UHR
SO	06. APR 2025	17:00 UHR
FR	11. APR 2025	19:30 UHR

Tribüne Linz, Eisenhandstraße 43, 4020 Linz

Kartenreservierung unter www.tribuene-linz.at oder 0699/11399844.



KunstbrettIAGe Pettenbach

DIE PENSION SCHÖLLER

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby
Bearbeitung: Hugo Wiener
Regie: Wolfgang Ebner

FR	21. MÄR 2025	20:00 UHR
FR	28. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	20:00 UHR
FR	04. APR 2025	20:00 UHR
SA	05. APR 2025	20:00 UHR
FR	11. APR 2025	20:00 UHR
SA	12. APR 2025	20:00 UHR
FR	25. APR 2025	20:00 UHR
SA	26. APR 2025	20:00 UHR
DO	01. MAI 2025	20:00 UHR
FR	02. MAI 2025	20:00 UHR

Theatersaal Pettenbach, Welser Straße 1, 4643 Pettenbach

Ticketinfos: www.kunstabrett.at



Rodlbühne Eidenberg Geng

VON FRAU ZU FRAU

Eine wunderbar komische Verwechslung in drei Akten von Peter Mario Brunner
Regie: Anton Bauer

FR	21. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	22. MÄR 2025	20:00 UHR
DO	27. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	30. MÄR 2024	15:00 UHR
FR	04. APR 2025	20:00 UHR
SA	05. APR 2025	20:00 UHR

Jugendheim Untergeng, Untergeng 4, 4201 Eidenberg

Tickets unter: www.rodlobuehne.at

theater in neusserling

Theatergruppe Neusserling

DIE PERLE ANNA

Boulevardkomödie in 3 Akten von Marc Camoletti

SA	22. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	23. MÄR 2025	16:00 UHR
FR	28. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	20:00 UHR
DO	04. APR 2025	20:00 UHR
FR	05. APR 2025	20:00 UHR
SA	06. APR 2025	20:00 UHR

Gasthof Roither „Mitten in der Welt“,
Neusserling 211, 4175 Herzogsdorf

Tickets: theater.neusserling.at
Tel.: 0681 10845849 (Mo-Sa 18-19 Uhr)

LAMBRECHTNER

Dorfbühne

Lambrechtner Dorfbühne

EINS, ZWEI, DREI OBERKÖRPER FREI

Komödie in drei Akten von Carsten
Lögering

SA	22. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	23. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	29. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	30. MÄR 2025	17:00 UHR

Turnsaal Lambrechten, Lambrechten 33,
4772 Lambrechten

Tickets:
lambrechtner-dorfbuehne.jimdofree.com



Eferdinger Theaterkistl

GUNS AND NUNS - NEHMEN IST SELIGER DENN GEBEN

Kriminalkomödie in 2 Akten von Kai
Hinkelmann,
Regie: Andrea Schnitt

SA	22. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	23. MÄR 2025	18:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	30. MÄR 2025	16:00 UHR
FR	04. APR 2025	19:30 UHR
SA	05. APR 2025	19:30 UHR

Kulturzentrum Bräuhaus Eferding, Bräu-
hausstraße 2, 4070 Eferding

Tickets: www.theaterkistl.at
Kartenhotline:
0664/75101310 ab 18:00 Uhr



Theatergruppe Atzbach

MUCKS MÄUSERL MORD

Ländlicher Schwank in 3 Akten von Ralph Wallner

SA	22. MÄR 2025	20:00 UHR
MI	26. MÄR 2025	14:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	14:00 UHR 20:00 UHR
SO	30. MÄR 2025	17:00 UHR
MI	02. APR 2025	14:00 UHR
SA	05. APR 2025	14:00 UHR 20:00 UHR
SO	06. APR 2025	17:00 UHR
FR	11. APR 2025	20:00 UHR
SA	12. APR 2025	14:00 UHR 20:00 UHR

Pfarrsaal Atzbach, Am Ortsplatz 1, 4904
Atzbach

Karten:
www.theatergruppe-atzbach.at
Gemeindeamt Atzbach
07676 8415 (vormittags)



Theatergruppe Sandl

NEUROSIGE ZEITEN – EINE IRRE KOMÖDIE

Lustspiel in drei Akten von Winnie
Abel, Regie: Ing. Neunteufel Gerhard

SA	22. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	23. MÄR 2025	15:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	20:00 UHR
SO	30. MÄR 2025	15:00 UHR
FR	04. APR 2025	20:00 UHR
SO	06. APR 2025	15:00 UHR
DO	10. APR 2025	20:00 UHR
FR	11. APR 2025	20:00 UHR
SA	12. APR 2025	20:15 UHR
SO	13. APR 2025	15:00 UHR

Gasthaus Fleischbauer, Sandl 28, 4251
Sandl

Karten sind ab 05.03.2025 erhältlich.
Online unter www.theater-sandl.at oder
unter der Nr. 0676/6762710 (mittwochs
19 – 21 Uhr, sonntags 10 – 12 Uhr)



Theatergruppe Engerwitzdorf

900 JAHRE SIND EIN TAG

Eine Revue der Theatergruppe Engerwitzdorf Regie: Martina Haider

FR	28. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	20:00 UHR
FR	04. APR 2025	20:00 UHR
SA	05. APR 2025	20:00 UHR
SO	06. APR 2025	17:00 UHR
FR	11. APR 2025	20:00 UHR
SA	12. APR 2025	20:00 UHR

Kulturzentrum Schöffl, Leopold-Schöffl
Platz 2, 4209 Schweinbach

Karten unter:
www.theatergruppe-engerwitzdorf.at



Theatergruppe Neukirchen an der
Vöckla

DEM HIMMEL SEI DANK

Komödie von Bernd Gombold
Lustspiel in 3 Akten
Regie: Johann Möslinger

FR	28. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	29. MÄR 2025	19:30 UHR
MI	02. APR 2025	19:30 UHR
FR	04. APR 2025	18:00 UHR
SA	05. APR 2025	19:30 UHR
MI	09. APR 2025	19:30 UHR
FR	11. APR 2025	18:00 UHR
SA	12. APR 2025	19:30 UHR

Hotel Gasthof beim Böckhiasl, Hauptstr.
14, 4872 Neukirchen an der Vöckla

Tickets und Website:
www.theater-neukirchen.at



Theatergruppe des Heimat- &
Trachtenvereins Kleinreifling

DÖS BAHNHOF- KOMPLOTT

Bahnhofskomödie in drei Akten von
Winnie Abel

FR	28. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	29. MÄR 2025	20:00 UHR
SA	05. APR 2025	20:00 UHR
SO	06. APR 2025	14:00 UHR

FR 11. APR 2025 20:00 UHR
SA 12. APR 2025 20:00 UHR

Dorfzentrum Kleinreifling, Kleinreifling
213, 3335 Kleinreifling

Platzreservierung unter 07357/276



Theatergruppe St. Martin im Mühlkreis

WO ZUR HÖLLE GEHT'S ZUM HIMMEL?

Komödie in 3 Akten von Andreas Wening, Regie: Katharina Mahringer

FR 28. MÄR 2025 19:30 UHR
SA 29. MÄR 2025 19:30 UHR
SO 30. MÄR 2025 15:00 UHR
DI 01. APR 2025 19:30 UHR
DO 03. APR 2025 19:30 UHR
MI 09. APR 2025 19:30 UHR
FR 11. APR 2025 19:30 UHR
SA 12. APR 2025 19:30 UHR

Pfarrsaal St. Martin/Mkr, Markt 17, 4113 St. Martin/Mkr

Tickets: www.ticketlotse.com/theater-sankt-martin



Theatergruppe St. Pantaleon - Bezirk Braunau

OISS KOA HEXEREI

Räuberkomödie in zwei Akten von Thomas Brückner
Regie: Alexandra Urschitz

SA 29. MÄR 2025 20:00 UHR
FR 04. APR 2025 20:00 UHR
SA 05. APR 2025 20:00 UHR
SO 06. APR 2025 17:00 UHR
FR 11. APR 2025 20:00 UHR
SA 12. APR 2025 20:00 UHR

Mehrzweckhalle Riedersbach, Quellenweg 1, 5120 St. Pantaleon

Kartenreservierung unter der Tel.: 0664/6534383 auch per SMS oder WhatsApp möglich
Email: anna.malits@gmx.at
Website: https://theater-stpantaleon.at



Theatergruppe Haag/H.

DER DIENER ZWEIER HERREN

Regie: Karin Vrecun

SA 05. APR 2025 19:30 UHR
FR 11. APR 2025 19:30 UHR
SA 12. APR 2025 19:30 UHR
SO 20. APR 2025 19:30 UHR
MO 21. APR 2025 18:00 UHR
FR 25. APR 2025 19:30 UHR
SA 26. APR 2025 19:30 UHR
SO 27. APR 2025 18:00 UHR

Pfarrsaal Haag/H., Lambacher Straße 25, 4680 Haag/H.

Karten unter: theatergruppe-haag.at



Theatergruppe St. Marienkirchen/H.

CHARLEYS TANTE RELOADED

Modernes Remake des Travestie-Klassikers nach Brandon Thomas in drei Akten von Winnie Abel, Regie: Gabriele Eichmair und Niklas Knauseder

SA 05. APR 2025 19:00 UHR
SO 06. APR 2025 13:30 UHR
SO 06. APR 2025 19:00 UHR

Gasthaus Eichmair, 4926 St. Marienkirchen/H. 5

Tickets: persönlicher Kauf bei Raiffeisenbank Ebeschwang-Pramet, bei allen Mitgliedern der Theatergruppe, GH Eichmair, Gemeindeamt St. Marienkirchen/H. Verkauf auch telefonisch unter 0676814282630
Karten werden postalisch zugestellt oder an der Abendkasse hinterlegt



Humorvorsorge Linz

IMPRO FESTIVAL LINZ ABENDAUFFÜHRUNG

SA 05. APR 2025 ABENDS

Sonnensteinloft, Sonnensteinstraße 11-13, 4040 Linz
www.humorvorsorge.at/festival



Theatergruppe Pennewang

MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

von Beate Irmisch in 3 Akten
Regie: Hans Scheibmayr

SA 12. APR 2025 19:30 UHR
SO 13. APR 2025 15:00 UHR
SO 13. APR 2025 19:30 UHR
SO 20. APR 2025 19:30 UHR
MO 21. APR 2025 19:30 UHR

Gemeindehalle, Pennewang 22, 4624 Pennewang

Tickets: Hans Scheibmayr
0664/844 42 97

Theatergruppe Altschwendt

Theatergruppe Altschwendt

DER BRANDNER KASPAR UND DAS EWIGE LEBEN

Komödie von Kurt Wilhelm, Oö. Fassung von Thomas Buchner
Regie: Daniel Pascal

SO 20. APR 2025 20:00 UHR
MO 21. APR 2025 18:00 UHR
SA 26. APR 2025 20:00 UHR
SO 27. APR 2025 18:00 UHR
MI 30. APR 2025 20:00 UHR
FR 02. MAI 2025 20:00 UHR
SA 03. MAI 2025 20:00 UHR

KuBiK-Saal der VS Altschwendt, 4721 Altschwendt, Nr. 53

Tickets:
www.theatergruppe-alschwendt.at
Tel.: 0664/9940112 ab 17.3.2025 täglich von 17:00 - 19:00 Uhr



Heleniumbühne Sattledt

DIE GEDÄCHTNISLÜCKE

Dörflicher Schwank in 3 Akten nach Bernd Gombold

MO	21. APR 2025	19:30 UHR
MI	23. APR 2025	19:30 UHR
FR	25. APR 2025	19:30 UHR
SA	26. APR 2025	19:30 UHR
MI	30. APR 2025	19:30 UHR

Veranstaltungssaal Sattledt, Marktplatz 1, 4642 Sattledt

Ticketreservierung unter
heleniumbuehne.sattledt@gmail.com



Bühne Am Platzl, Garsten

BOEING BOEING RESTARTED

Komödie in 3 Akten von Marc Camoletti, bearbeitet von Robert Kolar
Regie: Manfred Soraruf

FR	25. APR 2025	19:30 UHR
SA	26. APR 2025	19:30 UHR
SO	27. APR 2025	18:30 UHR
FR	02. MAI 2025	19:30 UHR
SA	03. MAI 2025	19:30 UHR
SO	04. MAI 2025	18:30 UHR
FR	09. MAI 2025	19:30 UHR
SA	10. MAI 2025	19:30 UHR
SO	11. MAI 2025	18:30 UHR

Pfarrsaal Garsten, Am Platzl 2, 4451 Garsten

Tickets: ab 24. 3. 2025 online über
www.ticketlotse.com oder
www.buehneamplatzl.at
Kartenbüro: Freitags ab 28. 3. 14.00 –
16.00 Uhr, Cafe Nagl in Garsten



Riesentheater Lengau

DER TAG AN DEM DER PAPST ENTFÜHRT WURDE

Komödie in 2 Akten von João Bethencourt
Regie: Gerard Es

FR	25. APR 2025	19:30 UHR
SA	26. APR 2025	19:30 UHR
SO	27. APR 2025	18:00 UHR
FR	02. MAI 2025	19:30 UHR
SA	03. MAI 2025	19:30 UHR

Volkshaus Schneegattern, Volkshaus-
straße 9, 5212 Schneegattern

Tickets: www.riesentheater.at und
www.ticketlotse.com und
Telefon-Reservierung: 0650/3417436 ab
14.4.25 Mo – Mi 16:00 – 18:00



Theatergruppe „Neue Bühne Ried“

NIX AMORE AM LAGO MAGGIORE

Lustspiel in 3 Akten von Bernd Gombold, Regie: Veronika Peheim
und Stefan Mayrhofer

FR	25. APR 2025	19:00 UHR
SA	26. APR 2025	19:00 UHR
SO	27. APR 2025	14:00 UHR
MI	30. APR 2025	19:00 UHR
FR	02. MAI 2025	19:00 UHR
SA	03. MAI 2025	19:00 UHR
SO	04. MAI 2025	14:00 UHR 19:00 UHR
MI	07. MAI 2025	19:00 UHR
FR	09. MAI 2025	19:00 UHR
SA	10. MAI 2025	19:00 UHR
SO	11. MAI 2025	16:00 UHR

Musikschule Ried in der Riedmark, Diako-
niestraße 2, 4312 Ried in der Riedmark

Vorverkauf: Ab 17. März unter
Tel. Nr.: 0660 5114967
von Mo bis Fr, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr



Volksspielgruppe Katsdorf

KLEINE EHEVERBRECHEN

(Petits crimes conjugaux)
Theaterstück von Eric-Emmanuel
Schmitt, Deutsch von Annette und
Paul Bäcker

FR	09. MAI 2025	19:30 UHR
SA	10. MAI 2025	19:30 UHR
FR	23. MAI 2025	19:30 UHR
SA	24. MAI 2025	19:30 UHR

Kino Katsdorf, Gemeindeplatz 1, 4223
Katsdorf

Kartenvorverkauf ab 20.04.: Online:
www.volksspielgruppe-katsdorf.at
Telefon: 0664/9967022 NUR Montag bis
Freitag von 16:30 – 17:30



Theatergruppe Altenberg

MUCKS MÄUSERL MORD

Ländlicher Schwank in 3 Akten von
Ralph Wallner
Regie: Alfred Wahlmüller

SA	17. MAI 2025	20:00 UHR
SA	24. MAI 2025	17:00 UHR
MI	28. MAI 2025	20:00 UHR
FR	30. MAI 2025	20:00 UHR
SA	31. MAI 2025	20:00 UHR
SO	01. JUN 2025	17:00 UHR
MI	04. JUN 2025	20:00 UHR
DO	05. JUN 2025	20:00 UHR
FR	06. JUN 2025	20:00 UHR
DI	10. JUN 2025	20:00 UHR
DO	12. JUN 2025	20:00 UHR
FR	13. JUN 2025	20:00 UHR
SA	14. JUN 2025	20:00 UHR
MI	18. JUN 2025	20:00 UHR
FR	20. JUN 2025	20:00 UHR
SA	21. JUN 2025	20:00 UHR
SO	22. JUN 2025	17:00 UHR
DO	26. JUN 2025	20:00 UHR
FR	27. JUN 2025	20:00 UHR

Theaterhaus Altenberg, Reichenauer
Straße 10, 4203 Altenberg

Tickets: Online unter
www.theater.altenberg.at

Veranstaltungen vom Landesverband 2025 & 2026



Amateurtheater Oberösterreich und Theatergruppe Altenberg
THEATERKIRTAG
 100 Jahre Theatergruppe Altenberg
 SA 24. MAI 2025 09:30 UHR



Amateurtheater Oberösterreich und Kellerbühne Puchheim
THEATERKIRTAG
 60 Jahre Kellerbühne Puchheim
 SA 13. SEP 2025 09:30 UHR



Amateurtheater Oberösterreich und Dilettanten-Theaterverein 1812 Kremsmünster
JUGENDTHEATER-FESTIVAL
 MI 17. JUN 2026 BIS
 SA 20. JUN 2026
 Stift Kremsmünster, Stift 1,
 4550 Kremsmünster

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Seminaren und Initiativen findet ihr auch auf unserer Website:

amateurtheater-ooe.at

EINSENDEN DER THEATERTERMINE:

Schickt mit den Terminen bitte ein aktuelles Logo (mind. 300 dpi) mit.

Bitte sendet uns folgende Informationen an: **office@amateurtheater-ooe.at**

- LOGO
- THEATERGRUPPE
- STÜCKTITEL
- KOMÖDIE/TRAGÖDIE/LUSTSPIEL ... IN X AKTEN
VON AUTORIN, REGIE
- DATEN
- VERANSTALTUNGSORT
- TICKETS: RESERVIERUNGEN, WEBSITE,
EVTL. KARTENTELEFON

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE AUSGABE:

20.4.2025

Spätere Einsendungen können leider
nicht mehr berücksichtigt werden.

Beispiel:



Theaterklub Wartberg
KANDIDAT
CASANOVA
 Komödie in 2 Akten von Michael
 Parker, Regie: Mag. Anton Wolfram

FR	07. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	08. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	09. MÄR 2025	15:00 UHR
MI	12. MÄR 2025	19:30 UHR
FR	14. MÄR 2025	19:30 UHR
SA	15. MÄR 2025	19:30 UHR
SO	16. MÄR 2025	17:00 UHR

Pfarrsaal, Kirchenplatz 1, 4552 Wartberg
 an der Krems
Tickets: www.theaterklub-wartberg.at

**Wenn ich ins Theater gehe, dann will
ich lachen oder weinen. Und wenn ich
dann nach Hause gehe, dann will ich
mich nicht genieren, dass ich gelacht
oder geweint habe.**

Curt Goetz (1888 – 1960) - Schriftsteller und
Schauspieler



"Die Proletenpassion", Spielraum Gaspoltshofen,
Foto: Hermine Touschek

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

Nr. 2/2025: Redaktionsschluss: 20.4.2025

Nr. 3/2025: Redaktionsschluss: 20.8.2025

Nr. 4/2025: Redaktionsschluss: 20.11.2025

öBV
Theater

